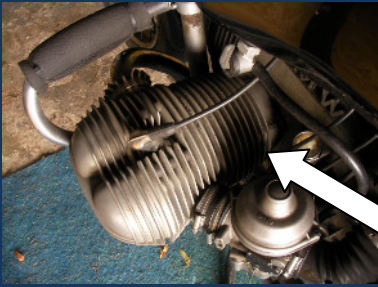


BikerGoDi Lichtenau 2015

Und wieder war der Herr des Himmels und des freundlichen Wetters auf unserer Seite.

Bei optimalen 24°C fand in Lichtenau der dritte BikerGoDi statt.

Ich hatte allerdings Anfangs etwas Pech. Ich fuhr mit meiner BMW zur Tanke, von da noch bis zum Parkplatz um einige Requisiten zu ordnen.



Als ich dann erneut starten wollte gab es nur ein leises Surren, und der Motor kam nicht mehr. Weitere Versuche und von mir ausgeführte Belebungsversuche konnten das "Herz dieses Boxers" jedoch auch nicht zum Dienst überreden.

So brachte meine Frau mir dann den PKW, und ich rollte mit 35min Verspätung auf den Hof der FCG in Lichtenau.

Dort waren "einige wenige mehr" wie in den Jahren zuvor, trotz bestem Wetter (eigentlich schade). Die Besucher applaudierten dann auch spontan als ich aus meinem "Passat-Motorrad (nerv)" stieg. Kaum raus, mußte ich mich gleich auf der Kanzel "profilieren" um es mal in den Worten meiner Predigt zu sagen .





Nach der Kanzel ging dann es sofort auf den Asphalt, wobei der Fischie mangels Dienstesel "hinten drauf" als Sozius unterwegs war (danke Johannes). Ich habe 31 Böcke gezählt, die dann das Paderborner Land und das angrenzende nördliche Sauerland "ER-fuhren!"

Der Roadcaptain hatte auch diesmal wieder eine wunderbare Strecke ausgeheckt, die massiv Laune machte. Diese wurde eigentlich nur dadurch etwas getrübt, weil auf dem Pausenpunkt der dort sonst übliche Eiswagen nicht vorzufinden war. "Der is sonst immer hier", hieß es. *Tja Givoanni - Pech gehabt ! Isse nixxe mit Umsatz per causi 30 Beicarios ... scusi !*

Die Rückfahrt folgte, und wir durchstreiften erneut herrliche Aussichtspunkte, Waldpassagen so wie sich windende Wege, ja... auch als Sozius war das richtig cool.

Zurück auf dem Hof gabs dann noch eine Prämierung sowie super Leckerer vom Grill und all diese herrlichen Süßkramigkeiten.



Gespräche folgten, und rundeten den Tag ab. Sie gaben Aufschluss darüber wie auch "JESUS-neutrale" Biker diesen Tag erlebt hatten.

Was man da hörte, war überwiegend positiv.

Ein Biker lobte mir gegenüber diesen hervorragenden BikerGoDi.

Er outete sich als Buddhist, dem es bis dato nur auf Spiritualität ankam. Er stellte JESUS und Buddha diesbezüglich auf eine Stufe und meinte man könne halt von jedem was lernen.

Ich machte ihm deutlich, dass Spiritualität nur etwas für das "momentane Befinden" sei und im Leben wohl auch für einige schöne Momente sorgt. In Bezug auf eine bald anbrechende Ewigkeit geht es jedoch um Rettung. Hierfür hätte Buddha keine Lösung, stellte ich klar, und ich erklärte ihm daraufhin die Wirkung des Kreuzes. Der Biker hörte dies wohl zum ersten Mal. Er war sichtlich betroffen und versprach, die mitgenommene Bikerbibel gründlich zu lesen und "dran zu bleiben" an *Weg, Wahrheit und Leben*.



So gab es einige göttliche Momente dieser Art, denn HOLY RIDERS waren in regem Kontakt mit den angereisten zweirädrigen Gästen. Auf diese Weise wurde eine Spur gelegt von Lichtenau bis in die Herrlichkeit – und jetzt liegt es an dem Biker diese Spur aufzunehmen und ihr zu folgen.

Fazit

Die Ausrichter der FCG Lichtenau haben wieder einmal sehr liebevoll gearbeitet. Leider wurde das nicht durch einen massiven Anstieg der Besucherzahlen belohnt, das Wetter hätte eigentlich eine deutlich höhere Zuschauerschaft bringen müssen. Aber trotzdem, die Lichtenauer haben dem Biker durch viel Fleiss und Hingabe eine Athmo präsentiert, in welcher er sich heimisch fühlen konnte. Das galt für den ganzen Nachmittag: Für Versorgung, Gemeinschaft, Ausfahrt und Programm.

Es haben mir persönlich zwar zwei wichtige Bausteine für einen BikerGODI gefehlt, dennoch fiel das Wort GOTTES wie himmlisches Saatgut in die Herzen der Zuhörer.

Und noch was stellte sich ein: Bodo beschloss an diesem Abend als neuer Hänger zu den HOLY RIDERS zu stoßen, und Klaus, der noch im Januar seine Hängerschaft zurückgezogen hatte, nahm diese wieder auf. Der HERR hätte seinen Stolz gebrochen, so meinte er, und er sei jetzt bereit mit den HOLY RIDERS zu lernen wie man in der Bikerszene (und nicht nur dort) evangelisiert.

Ist es nicht schön, dass der HERR nicht nur erntet (wie in den zwei Jahren zuvor) sondern auch neue Erntearbeiter beruft?



Der Abbau folgte, und ...

... am Ende des Tages war
in allen Herzen
Dankbarkeit zu spüren.
Nicht nur deswegen
überlegt man jetzt schon
einen Termin für 2016.

Lichtenau soll auch weiterhin ein fester Posten im Jahreskalender der
BikerGoDis in OWL bleiben, und wer weiß ... vielleicht gesellen sich bald
andere Ausrichter dazu !

Der Name des HERRN sei gelobt !